

bestimmte Getreidesorten. Vögel bilden auf Flughäfen eine ständige Gefahr, die man durch die Entwässerung der Sümpfe und durch ein Anbauverbot für Mais und Hafer verringern will, weil diese Kornfrüchte Vögel anziehen pflegen.

(Fortsetzung auf S. 3)

Wichtige Daten und Ereignisse aus der Geschichte der kanadischen Luftfahrt

23. Februar 1909 - Erster Flug eines "schwerer-als-Luft"-Fahrzeugs innerhalb des britischen Empire: in Baddeck auf der Cap-Breton-Insel. (Das Flugzeug, genannt "Silver Dart", war ein "fortgeschrittenes" Modell und wurde von John McCurdy gesteuert.)

24. Juni 1918 - Erste versuchsweise Postbeförderung per Luft in Kanada, zwischen Montreal und Toronto.

5. September 1918 - Kanada stellt eine nationale militärische Fliegertruppe als sich von der Royal Air Force unterscheidende Formation auf: die "Royal Canadian Naval Air Service".

6. Juni 1919 - Das Luftfahrtgesetz erhält die königliche Zustimmung, durch das ein von der Regierung genannter Luftverkehrsrat geschaffen wird, dem die Regelung der Zivilluftfahrt in Kanada obliegt.

5. Juli 1919 - Als erster Kanadier springt Frank Ellis aus einem Flugzeug ab und zwar in Crystal Beach (Ontario) mit einem "Tornister".

Im Laufe des Jahres 1919 - Erster regelmäßiger Einsatz von Flugzeugen als Brandstreife und zu kartographischen Aufnahmen im St.-Maurice-Tal. Diese Gruppe erhielt später (1922) den Namen "Laurentide Air Services" und dehnte ihre Tätigkeit Zug um Zug bis in die Provinz Ontario aus. Sie nahm als erste den Passagier- und Frachtverkehr in Kanada auf.

7. August 1919 - Erster Flug über das Kanadische Felsengebirge.

7.-17. Oktober 1920 - Erster Versuch eines Transkontinentalflugs mit Post an Bord: von Halifax nach Vancouver, tatsächliche Flugzeit 45 Stunden.

15. Oktober 1920 - Erste Verkehrsflugreise nach dem kanadischen Norden, in Manitoba: von Winnipeg nach Le Pas.

1. April 1924 - Gründung der Königlich Kanadischen Luftwaffe (Royal Canadian Air Force). Zu Anfang bestand ihre Aufgabe im wesentlichen darin, im Auftrag des Innenministeriums forst- und wasserenergiewirtschaftliche Missionen zu fliegen und Patrouillenflüge für das Ministerium für Hochsee-Angelegenheiten und Fischereiwirtschaft auszuführen.

6. Juni 1927 - W.R. Turnbull, ein Pionier der kanadischen Flugzeugtechnik, erlebt den erfolgreichen Flugtest seines verstellbaren Propellers in Camp Borden (Ontario).

9. September 1927 - Offizielle Einweihung eines regelmäßigen Luftpostverkehrs durch die Regierung.

27. Juni 1930 - Amtliche Zulassung der "Canadian Airways" zum Betrieb einer Linie von Küste zu Küste mit einem nahezu vollständigen Monopol über das Flugverkehrsgeschäft in Kanada.

10. April 1937 - "Trans Canada Air Lines" (1964 in "Air Canada" umbenannt) wird als völlig unabhängiges bundeseigenes Unternehmen gegründet; alle Aktien befinden sich im Besitz der "Canadian National Railways" (Staatl. kanadischen Eisenbahn),

5. Juli 1939 - Eröffnung des Übersee-Luftpostdienstes durch ein zwischen Foynes (Irland) und Botwood (Neufundland) verkehrendes Flugboot.

Juni 1940 - Das Flugtrainingsprogramm (Air Training Plan) des britischen Commonwealth wird in Kanada ins Leben gerufen. Über 130 000 Flieger aus dem Commonwealth werden in allen Sparten des Flugwesens ausgebildet.

31. Januar 1942 - Gründung der "Canadian Pacific Air Lines" (1969 in "CP Air" umbenannt) durch den Zusammenschluß von 10 privaten Fluggesellschaften - einschließlich der "Canadian Airways" - mit der ur-

(Fortsetzung auf Seite 3 oben)